

Gütersloh präsentiert modernes Geoportal: 3D-Visualisierung für alle!

Das Geoportal Gütersloh bietet nun ein modernes Design, 3D-Modelle und interaktive Funktionen zur einfachen Standort- und Flächenermittlung.

Modernisierung des Geoportals: Ein Gewinn für die Bürger von Gütersloh

In der fortschreitenden digitalen Welt ist die Online-Zugänglichkeit von Geodaten ein wichtiges Element für Bürgerinnen und Bürger, um sich in ihrer Umgebung besser zurechtzufinden. Die Stadt Gütersloh hat kürzlich ihr Geodatenportal überarbeitet und bietet nun eine moderne, benutzerfreundliche Plattform an, die eine Vielzahl von Funktionen bereitstellt.

Interaktive Möglichkeiten für die Bürger

Das neue Geoportal ermöglicht es den Nutzern, auf einfache Fragen mit nur wenigen Klicks zu antworten: „Wo sind die nächsten Schulen? Wo kann ich einkaufen? Wie lange benötige ich für den Weg dorthin?“ Diese Funktionen fördern nicht nur die Selbstständigkeit der Bürger, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl, da die Einwohner aktiv in die Erkundung ihrer Umgebung einbezogen werden.

3D-Visualisierung: Ein neues Dimension für die Region

Ein besonderes Highlight des Relaunches ist die Einführung eines 3D-Modells, das die gesamte Region Ostwestfalen-Lippe abbildet. Mit rund einer Million Gebäuden auf etwa 6.500 Quadratkilometern ermöglicht es den Nutzern, die Region auf interaktive Weise zu erkunden. Laut Thorsten Schmidhuis, Leiter des Fachbereichs Digitalisierung und Geoinformation, wird die 3D-Visualisierung sowohl für Fachleute als auch für die Allgemeinheit von großem Interesse sein. Mit dieser Technologie wird die Stadtentwicklung auf eine neue Ebene gehoben.

Technische Fortschritte durch Open Source

Die technische Grundlage des neuen Geoportals basiert auf der Open-Source-Software Masterportal, die eine benutzerfreundliche Darstellung von raumbasierten Daten ermöglicht. Die Stadt Gütersloh hat außerdem den Status eines Implementierungspartners erlangt, was zusätzliche Vorteile mit sich bringt, wie zum Beispiel den Zugang zu technischem Support und die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung der Software. Dies ist nicht nur für die Stadt selbst von Vorteil, sondern schafft auch ein Netzwerk von Kommunen, die Erfahrungen und Ideen austauschen können.

Der Blick nach vorn

Das überarbeitete Geoportal steht nicht nur in deutscher Sprache zur Verfügung, sondern wird auch zusätzlich in Englisch angeboten, was die Zugänglichkeit für ausländische Bürger und Besucher erhöht. Die Stadt plant, das Angebot regelmäßig um neue Funktionen zu erweitern, um den Bedürfnissen der Bevölkerung stets gerecht zu werden.

Insgesamt zeigt die Modernisierung des Geoportals in Gütersloh, wie digitale Technologien dazu beitragen können, die Lebensqualität der Bürger zu verbessern und die partizipative Einbindung in städtische Prozesse zu fördern. Dieses Engagement fördert nicht nur Innovationen in der Stadtverwaltung, sondern stärkt auch das Vertrauen der Bürger

in ihre Kommune.

Bildquelle: Stadt Gütersloh

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de